



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 31. März 2001

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

An unsere Abonnenten

Aufgrund der im Durchschnitt gestiegenen Seitenzahl sowie der damit verbundenen höheren Portokosten sind wir gezwungen, den Preis für das Einzelheft auf 3,10 EUR zu erhöhen. Der Preis für ein Abonnement beträgt für den neuen Jahrgang 12,40 EUR.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen
– Der Vertrieb –

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2003

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 12,40 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. März 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken.	10
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen.	18
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	22
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 2001 nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen.	28
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf.	34
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	38
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	46
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 31. März 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	50
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach der Stellung im Beruf	52
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach Wirtschaftssektoren	53
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach Geschlecht.	55

Grafiken

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt	54
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren	54

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamter und Beamtinnen, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

1) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31.12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgeannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(innen)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigungen
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR ¹⁾
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit –mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter/Meister und Poliere

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	353 602	159 075	95 404	24 110
112 000	Duisburg	158 936	59 892	71 125	11 530
113 000	Essen	223 666	97 178	77 579	19 054
114 000	Krefeld	89 485	35 132	38 337	8 180
116 000	Mönchengladbach	85 680	38 119	37 108	9 901
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 146	22 823	23 182	4 287
119 000	Oberhausen	60 914	27 904	26 849	7 534
120 000	Remscheid	46 803	18 438	22 714	5 069
122 000	Solingen	50 420	22 472	24 887	6 747
124 000	Wuppertal	129 002	57 500	51 761	13 712
	Kreise				
154 000	Kleve	75 679	32 790	34 694	7 641
158 000	Mettmann	171 469	69 290	71 065	17 217
162 000	Neuss	127 702	50 096	53 945	10 268
166 000	Viersen	83 807	35 565	38 865	9 125
170 000	Wesel	118 309	48 993	56 511	10 879
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 832 620	775 267	724 026	165 254
	davon				
	kreisfreie Städte	1 255 654	538 533	468 946	110 124
	Kreise	576 966	236 734	255 080	55 130
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	114 021	50 402	38 129	10 569
314 000	Bonn	144 771	72 995	34 660	9 396
315 000	Köln	465 857	201 235	144 111	31 251
316 000	Leverkusen	66 585	24 013	25 674	4 824
	Kreise				
354 000	Aachen	72 531	29 604	34 003	7 125
358 000	Düren	73 629	29 421	35 599	7 643
362 000	Erftkreis	117 336	44 560	55 189	9 783
366 000	Euskirchen	46 241	19 514	22 586	4 655
370 000	Heinsberg	51 411	21 833	25 030	5 417
374 000	Oberbergischer Kreis	88 814	35 885	42 255	10 218
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	67 478	30 073	28 021	6 430
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128 868	57 107	54 001	12 151
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 437 542	616 642	539 258	119 462
	davon				
	kreisfreie Städte	791 234	348 645	242 574	56 040
	Kreise	646 308	267 997	296 684	63 422
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	30 589	11 648	15 892	2 541
513 000	Gelsenkirchen	73 299	32 319	31 682	7 004
515 000	Münster	129 684	61 562	35 822	10 047

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

am 31. März 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
258 198	134 965	38 640	15 880	23 031	15 609	111 000
87 811	48 362	16 085	4 056	12 163	3 922	112 000
146 087	78 124	16 770	6 339	11 534	5 236	113 000
51 148	26 952	8 065	2 636	5 848	2 217	114 000
48 572	28 218	7 711	2 705	5 617	2 094	116 000
33 964	18 536	4 799	1 399	3 557	1 242	117 000
34 065	20 370	5 483	2 298	4 055	1 428	119 000
24 089	13 369	6 624	1 850	5 487	1 137	120 000
25 533	15 725	7 657	2 534	6 465	1 192	122 000
77 241	43 788	13 558	5 153	10 091	3 467	124 000
40 985	25 149	5 583	1 556	3 768	1 815	154 000
100 404	52 073	19 720	5 867	15 215	4 505	158 000
73 757	39 828	12 736	3 749	9 257	3 479	162 000
44 942	26 440	7 598	2 180	5 771	1 827	166 000
61 798	38 114	8 828	2 427	6 910	1 918	170 000
1 108 594	610 013	179 857	60 629	128 769	51 088	100 000
786 708	428 409	125 392	44 850	87 848	37 544	
321 886	181 604	54 465	15 779	40 921	13 544	
75 892	39 833	13 928	5 414	8 276	5 652	313 000
110 111	63 599	11 366	4 852	6 293	5 073	314 000
321 746	169 984	53 851	19 137	34 868	18 983	315 000
40 911	19 189	6 233	1 778	4 375	1 858	316 000
38 528	22 479	6 932	2 027	4 653	2 279	354 000
38 030	21 778	5 333	1 643	4 010	1 323	358 000
62 147	34 777	11 951	3 124	9 265	2 686	362 000
23 655	14 859	2 484	773	1 956	528	366 000
26 381	16 416	4 089	1 308	2 957	1 132	370 000
46 559	25 667	7 152	2 136	5 800	1 352	374 000
39 457	23 643	7 137	2 207	5 593	1 544	378 000
74 867	44 956	10 660	3 253	7 933	2 727	382 000
898 284	497 180	141 116	47 652	95 979	45 137	300 000
548 660	292 605	85 378	31 181	53 812	31 566	
349 624	204 575	55 738	16 471	42 167	13 571	
14 697	9 107	2 521	548	2 104	417	512 000
41 617	25 315	5 561	1 851	4 099	1 462	513 000
93 862	51 515	6 039	2 390	3 946	2 093	515 000

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	115 459	43 765	60 412	11 840
558 000	Coesfeld	52 178	22 779	24 095	5 117
562 000	Recklinghausen	153 674	65 701	71 234	14 322
566 000	Steinfurt	120 196	49 881	58 959	13 446
570 000	Warendorf	80 883	31 115	41 115	8 164
500 000	Reg.-Bez. Münster	755 962	318 770	339 211	72 481
	davon				
	kreisfreie Städte	233 572	105 529	83 396	19 592
	Kreise	522 390	213 241	255 815	52 889
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	132 988	59 472	51 927	13 949
	Kreise				
754 000	Gütersloh	135 109	52 414	70 508	16 297
758 000	Herford	89 898	38 378	47 624	13 704
762 000	Höxter	39 506	17 148	19 717	4 616
766 000	Lippe	106 878	46 222	52 255	13 708
770 000	Minden-Lübbecke	111 932	49 991	52 246	14 201
774 000	Paderborn	98 104	38 956	43 818	9 208
700 000	Reg.-Bez. Detmold	714 415	302 581	338 095	85 683
	davon				
	kreisfreie Stadt	132 988	59 472	51 927	13 949
	Kreise	581 427	243 109	286 168	71 734
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	135 993	56 306	59 548	12 713
913 000	Dortmund	197 925	85 809	73 442	17 690
914 000	Hagen	71 539	30 587	33 509	7 651
915 000	Hamm	51 223	22 435	23 823	4 786
916 000	Herne	45 823	17 725	21 905	3 961
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	102 425	41 662	49 933	11 277
958 000	Hochsauerlandkreis	90 577	36 459	47 652	10 987
962 000	Märkischer Kreis	158 093	64 538	85 049	22 454
966 000	Olpe	46 505	17 262	25 816	5 687
970 000	Siegen-Wittgenstein	104 666	40 297	49 670	10 235
974 000	Soest	95 936	41 116	46 634	11 982
978 000	Unna	102 316	44 682	49 701	11 918
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 203 021	498 878	566 682	131 341
	davon				
	kreisfreie Städte	502 503	212 862	212 227	46 801
	Kreise	700 518	286 016	354 455	84 540
	Nordrhein-Westfalen	5 943 560	2 512 138	2 507 272	574 221
	davon				
	kreisfreie Städte	2 915 951	1 265 041	1 059 070	246 506
	Kreise	3 027 609	1 247 097	1 448 202	327 715

am 31. März 2001 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	und zwar				
		zusammen	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
55 047	31 925	6 459	1 767	5 012	1 447	554 000
28 083	17 662	1 740	435	1 371	369	558 000
82 440	51 379	9 370	2 873	7 273	2 097	562 000
61 237	36 435	4 737	1 437	3 851	886	566 000
39 768	22 951	4 887	1 358	4 089	798	570 000
416 751	246 289	41 314	12 659	31 745	9 569	500 000
150 176	85 937	14 121	4 789	10 149	3 972	
266 575	160 352	27 193	7 870	21 596	5 597	
81 061	45 523	11 233	4 069	8 591	2 642	711 000
64 601	36 117	11 074	3 344	9 307	1 767	754 000
42 274	24 674	5 924	1 906	5 017	907	758 000
19 789	12 532	1 154	325	950	204	762 000
54 623	32 514	5 171	1 556	4 166	1 005	766 000
59 686	35 790	4 426	1 511	3 401	1 025	770 000
54 286	29 748	4 896	1 397	3 480	1 416	774 000
376 320	216 898	43 878	14 108	34 912	8 966	700 000
81 061	45 523	11 233	4 069	8 591	2 642	
295 259	171 375	32 645	10 039	26 321	6 324	
76 445	43 593	10 368	3 290	7 667	2 701	911 000
124 483	68 119	15 904	5 800	10 926	4 978	913 000
38 030	22 936	7 471	2 408	6 063	1 408	914 000
27 400	17 649	3 388	1 012	2 613	775	915 000
23 918	13 764	3 537	1 032	2 681	856	916 000
52 492	30 385	9 821	2 619	8 371	1 450	954 000
42 925	25 472	5 491	1 598	4 727	764	958 000
73 044	42 084	18 347	5 910	16 199	2 148	962 000
20 689	11 575	3 639	1 028	3 258	381	966 000
54 996	30 062	5 752	1 473	4 645	1 107	970 000
49 302	29 134	5 983	2 088	4 933	1 050	974 000
52 615	32 764	6 698	2 061	5 416	1 282	978 000
636 339	367 537	96 399	30 319	77 499	18 900	900 000
290 276	166 061	40 668	13 542	29 950	10 718	
346 063	201 476	55 731	16 777	47 549	8 182	
3 436 288	1 937 917	502 564	165 367	368 904	133 660	
1 856 881	1 018 535	276 792	98 431	190 350	86 442	
1 579 407	919 382	225 772	66 936	178 554	47 218	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	353 602	736	71 218	94	54 595	3 298	13 231
112 000	Duisburg	158 936	605	57 771	3 501	41 666	2 584	10 020
113 000	Essen	223 666	1 265	55 542	1 054	31 544	6 272	16 672
114 000	Krefeld	89 485	555	36 234	–	30 824	.	4 226
116 000	Mönchengladbach	85 680	593	29 700	44	23 094	1 335	5 227
117 000	Mülheim an der Ruhr	57 146	395	19 449	.	13 511	.	5 116
119 000	Oberhausen	60 914	372	18 262	–	11 751	609	5 902
120 000	Remscheid	46 803	228	25 316	–	22 277	781	2 258
122 000	Solingen	50 420	203	23 473	–	20 449	462	2 562
124 000	Wuppertal	129 002	562	46 204	187	37 735	2 884	5 398
	Kreise							
154 000	Kleve	75 679	2 723	27 047	195	18 888	394	7 570
158 000	Mettmann	171 469	1 116	66 986	934	56 767	972	8 313
162 000	Neuss	127 702	1 154	46 994	2 410	34 976	2 430	7 178
166 000	Viersen	83 807	1 223	33 448	98	26 858	569	5 923
170 000	Wesel	118 309	1 651	47 010	9 310	25 463	1 475	10 762
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 832 620	13 381	604 654	18 074	450 398	25 824	110 358
	davon							
	kreisfreie Städte	1 255 654	5 514	383 169	5 127	287 446	19 984	70 612
	Kreise	576 966	7 867	221 485	12 947	162 952	5 840	39 746
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	114 021	324	27 307	46	22 932	503	3 826
314 000	Bonn	144 771	349	23 374	.	18 648	.	4 217
315 000	Köln	465 857	1 229	99 302	1 485	72 743	3 575	21 499
316 000	Leverkusen	66 585	179	37 080	.	33 330	.	3 328
	Kreise							
354 000	Aachen	72 531	439	30 298	1 688	22 361	1 002	5 247
358 000	Düren	73 629	749	29 698	1 812	21 542	1 285	5 059
362 000	Erftkreis	117 336	1 252	42 574	3 050	25 093	3 138	11 293
366 000	Euskirchen	46 241	457	17 044	52	12 312	378	4 302
370 000	Heinsberg	51 411	699	19 883	273	13 197	366	6 047
374 000	Oberbergischer Kreis	88 814	516	43 783	132	37 266	799	5 586
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	67 478	723	23 602	25	17 885	451	5 241
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128 868	2 021	44 207	438	32 480	800	10 489
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 437 542	8 937	438 152	9 015	329 789	13 214	86 134
	davon							
	kreisfreie Städte	791 234	2 081	187 063	1 545	147 653	4 995	32 870
	Kreise	646 308	6 856	251 089	7 470	182 136	8 219	53 264
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	30 589	338	12 366	4 554	5 126	30	2 656
513 000	Gelsenkirchen	73 299	386	24 721	–	16 828	.	4 764
515 000	Münster	129 684	1 241	24 446	.	17 257	.	5 314

*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. Fällen „ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung“ – 2) Klassifikation

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgü- tern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermie- tung beweg- licher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
100 544	63 139	12 326	25 079	180 900	31 230	75 176	22 573	51 921	111 000	
40 640	23 764	2 474	14 402	59 833	5 001	16 026	8 237	30 569	112 000	
52 634	36 023	4 899	11 712	114 212	8 414	46 296	11 270	48 232	113 000	
20 419	14 959	1 775	3 685	32 205	2 642	10 364	3 886	15 313	114 000	
22 771	16 692	1 962	4 117	32 545	2 826	9 139	4 692	15 888	116 000	
16 745	13 152	1 102	2 491	20 549	1 554	7 465	3 399	8 131	117 000	
15 162	10 451	1 997	2 714	27 111	1 352	9 602	2 419	13 738	119 000	
7 432	5 464	724	1 244	13 801	1 157	3 960	1 929	6 755	120 000	
10 173	7 671	834	1 668	16 529	1 371	4 349	1 781	9 028	122 000	
27 369	18 499	2 096	6 774	54 831	5 795	18 052	9 636	21 348	124 000	
18 642	13 858	1 734	3 050	27 243	2 406	4 464	4 293	16 080	154 000	
54 016	41 336	3 209	9 471	49 302	3 440	17 311	7 022	21 529	158 000	
39 190	27 232	2 950	9 008	40 232	3 504	11 865	4 344	20 519	162 000	
21 132	16 014	1 458	3 660	27 941	1 696	7 682	3 819	14 744	166 000	
28 037	20 477	2 629	4 931	41 582	3 090	8 409	6 499	23 584	170 000	
474 906	328 731	42 169	104 006	738 816	75 478	250 160	95 799	317 379	100 000	
313 889	209 814	30 189	73 886	552 516	61 342	200 429	69 822	220 923		
161 017	118 917	11 980	30 120	186 300	14 136	49 731	25 977	96 456		
23 620	16 610	2 802	4 208	62 729	5 426	18 679	5 510	33 114	313 000	
26 751	15 352	4 588	6 811	94 212	8 171	22 111	17 982	45 948	314 000	
130 297	81 004	15 253	34 040	234 971	40 600	77 570	21 742	95 059	315 000	
11 685	7 625	1 188	2 872	17 633	1 359	4 863	2 312	9 099	316 000	
17 130	12 599	1 470	3 061	24 630	1 413	6 958	3 173	13 086	354 000	
14 219	9 046	1 153	4 020	28 960	1 547	10 783	3 940	12 690	358 000	
33 958	21 826	2 502	9 630	39 552	2 068	12 673	6 028	18 783	362 000	
11 693	7 632	1 060	3 001	17 047	1 211	2 982	3 792	9 062	366 000	
11 941	9 469	945	1 527	18 859	1 692	4 194	3 199	9 774	370 000	
15 482	12 082	1 609	1 791	29 025	1 709	8 818	3 219	15 279	374 000	
17 966	13 967	1 874	2 125	25 177	1 544	6 829	3 585	13 219	378 000	
32 176	22 485	3 674	6 017	50 352	3 309	15 346	8 633	23 064	382 000	
346 918	229 697	38 118	79 103	643 147	70 049	191 806	83 115	298 177	300 000	
192 353	120 591	23 831	47 931	409 545	55 556	123 223	47 546	183 220		
154 565	109 106	14 287	31 172	233 602	14 493	68 583	35 569	114 957		
7 396	4 707	565	2 124	10 488	621	1 633	1 519	6 715	512 000	
16 343	11 878	1 505	2 960	31 839	1 791	7 799	3 740	18 509	513 000	
28 398	20 360	3 888	4 150	75 599	10 752	20 657	12 428	31 762	515 000	

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreise							
554 000	Borken	115 459	1 758	55 946	49	43 661	476	11 760
558 000	Coesfeld	52 178	1 253	18 315	22	13 659	310	4 324
562 000	Recklinghausen	153 674	1 491	53 954	10 694	30 935	1 003	11 322
566 000	Steinfurt	120 196	1 393	49 928	2 875	36 812	725	9 516
570 000	Warendorf	80 883	1 437	40 391	218	34 011	293	5 869
500 000	Reg.-Bez. Münster	755 962	9 297	280 067	18 774	198 289	7 479	55 525
	davon							
	kreisfreie Städte	233 572	1 965	61 533	4 916	39 211	4 672	12 734
	Kreise	522 390	7 332	218 534	13 858	159 078	2 807	42 791
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	132 988	490	42 874	.	35 558	.	6 063
	Kreise							
754 000	Gütersloh	135 109	1 292	70 113	90	60 365	521	9 137
758 000	Herford	89 898	621	45 259	.	38 765	.	5 604
762 000	Höxter	39 506	523	15 731	28	12 504	221	2 978
766 000	Lippe	106 878	1 049	48 221	100	40 639	625	6 857
770 000	Minden-Lübbecke	111 932	686	46 589	.	38 582	.	6 733
774 000	Paderborn	98 104	855	38 970	110	31 976	594	6 290
700 000	Reg.-Bez. Detmold	714 415	5 516	307 757	625	258 389	5 081	43 662
	davon							
	kreisfreie Stadt	132 988	490	42 874	.	35 558	.	6 063
	Kreise	581 427	5 026	264 883	.	222 831	.	37 599
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	135 993	451	47 085	.	38 023	.	7 640
913 000	Dortmund	197 925	1 049	50 755	467	33 028	2 616	14 644
914 000	Hagen	71 539	277	26 242	120	21 104	1 270	3 748
915 000	Hamm	51 223	537	18 679	.	10 744	.	3 377
916 000	Herne	45 823	119	12 880	411	6 690	779	5 000
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	102 425	675	48 898	70	42 847	1 195	4 786
958 000	Hochsauerlandkreis	90 577	810	46 425	460	38 228	666	7 071
962 000	Märkischer Kreis	158 093	737	92 987	370	84 159	984	7 474
966 000	Olpe	46 505	256	27 109	.	23 675	.	3 220
970 000	Siegen-Wittgenstein	104 666	357	47 930	.	40 465	.	6 806
974 000	Soest	95 936	981	43 779	403	36 975	442	5 959
978 000	Unna	102 316	1 031	37 083	261	28 923	1 359	6 540
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 203 021	7 280	499 852	6 157	404 861	12 569	76 265
	davon							
	kreisfreie Städte	502 503	2 433	155 641	4 532	109 589	7 111	34 409
	Kreise	700 518	4 847	344 211	1 625	295 272	5 458	41 856
	Nordrhein-Westfalen	5 943 560	44 411	2 130 482	52 645	1 641 726	64 167	371 944
	davon							
	kreisfreie Städte	2 915 951	12 483	830 280	.	619 457	.	156 688
	Kreise	3 027 609	31 928	1 300 202	.	1 022 269	.	215 256

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Amtliche Schlüsselnummer
darunter im Wirtschaftsabschnitt ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
27 129	19 450	2 430	5 249	30 606	2 743	6 409	4 089	17 365	554 000	
12 769	9 613	1 331	1 825	19 840	1 484	3 869	3 800	10 687	558 000	
37 742	23 722	2 884	11 136	60 460	3 984	13 139	9 643	33 694	562 000	
31 544	21 267	2 637	7 640	37 308	3 010	7 402	6 558	20 338	566 000	
15 485	11 681	1 217	2 587	23 548	1 997	5 906	3 032	12 613	570 000	
176 806	122 678	16 457	37 671	289 688	26 382	66 814	44 809	151 683	500 000	
52 137	36 945	5 958	9 234	117 926	13 164	30 089	17 687	56 986		
124 669	85 733	10 499	28 437	171 762	13 218	36 725	27 122	94 697		
33 534	23 814	2 948	6 772	56 056	4 642	14 866	4 654	31 894	711 000	
28 754	18 659	2 035	8 060	34 932	2 914	13 150	3 886	14 982	754 000	
19 543	13 852	1 161	4 530	24 420	2 039	6 890	3 576	11 915	758 000	
9 548	7 432	1 048	1 068	13 703	1 107	1 606	2 057	8 933	762 000	
20 822	15 297	2 328	3 197	36 752	3 672	6 546	5 095	21 439	766 000	
24 591	18 628	2 205	3 758	40 032	2 629	8 313	4 698	24 392	770 000	
21 065	14 646	1 942	4 477	37 211	2 324	11 691	4 682	18 514	774 000	
157 857	112 328	13 667	31 862	243 106	19 327	63 062	28 648	132 069	700 000	
33 534	23 814	2 948	6 772	56 056	4 642	14 866	4 654	31 894		
124 323	88 514	10 719	25 090	187 050	14 685	48 196	23 994	100 175		
29 736	20 259	3 068	6 409	58 709	3 050	15 476	9 031	31 152	911 000	
50 750	30 972	5 110	14 668	95 343	12 071	31 065	10 362	41 845	913 000	
18 299	11 541	1 084	5 674	26 717	1 748	6 630	4 393	13 946	914 000	
11 288	7 648	1 426	2 214	20 710	1 765	4 809	2 845	11 291	915 000	
10 444	6 872	532	3 040	22 374	691	9 557	2 793	9 333	916 000	
19 825	14 531	1 765	3 529	33 008	1 969	7 255	5 233	18 551	954 000	
16 774	10 547	3 218	3 009	26 554	2 392	4 457	3 758	15 947	958 000	
24 873	18 140	1 956	4 777	39 472	3 389	8 772	6 333	20 978	962 000	
8 417	6 180	913	1 324	10 717	1 102	1 877	1 686	6 052	966 000	
23 870	16 438	1 940	5 492	32 492	2 778	7 302	5 493	16 919	970 000	
20 734	14 866	2 143	3 725	30 430	2 168	4 811	4 453	18 998	974 000	
29 592	18 693	1 742	9 157	34 600	2 336	7 507	5 721	19 036	978 000	
264 602	176 687	24 897	63 018	431 126	35 459	109 518	62 101	224 048	900 000	
120 517	77 292	11 220	32 005	223 853	19 325	67 537	29 424	107 567		
144 085	99 395	13 677	31 013	207 273	16 134	41 981	32 677	116 481		
1 421 089	970 121	135 308	315 660	2 345 883	226 695	681 360	314 472	1 123 356		
712 430	468 456	74 146	169 828	1 359 896	154 029	436 144	169 133	600 590		
708 659	501 665	61 162	145 832	985 987	72 666	245 216	145 339	522 766		

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Geschlecht

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	männlich	weiblich
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	44 411	33 279	11 132
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 645	50 612	2 033
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43 943	42 840	1 103
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 702	7 772	930
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 641 726	1 243 505	398 221
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 681	72 112	61 569
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	57 786	29 553	28 233
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36 620	30 656	5 964
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	122 228	80 466	41 762
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 926	12 249	1 677
DG	chemische Industrie	137 748	105 502	32 246
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	92 485	68 878	23 607
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 193	37 526	6 667
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	398 388	333 467	64 921
DK	Maschinenbau	242 232	202 134	40 098
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	199 317	133 008	66 309
DM	Fahrzeugbau	91 732	81 432	10 300
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	71 390	56 522	14 868
E	Energie- und Wasserversorgung	64 167	52 262	11 905
F	Baugewerbe	371 944	329 017	42 927
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	171 058	156 174	14 884
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	970 121	498 492	471 629
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	283 264	186 475	96 789
52	Einzelhandel	467 811	150 213	317 598
H	Gastgewerbe	135 308	61 766	73 542

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
37 487	6 924	38 682	5 729	A + B
41 269	11 376	46 626	6 019	C
35 409	8 534	38 502	5 441	CA
5 860	2 842	8 124	578	CB
1 017 893	623 833	1 460 628	181 098	D
76 693	56 988	118 366	15 315	DA
35 233	22 553	50 643	7 143	DB + DC
27 068	9 552	33 254	3 366	DD
65 805	56 423	112 429	9 799	DE
7 406	6 520	13 423	503	DF
63 522	74 226	126 936	10 812	DG
63 729	28 756	80 176	12 309	DH
30 239	13 954	38 809	5 384	DI
283 452	114 936	338 443	59 945	DJ
140 539	101 693	223 430	18 802	DK
105 590	93 727	182 824	16 493	DL
66 972	24 760	74 870	16 862	DM
51 645	19 745	67 025	4 365	DN
28 311	35 856	62 959	1 208	E
287 362	84 582	338 978	32 966	F
130 705	40 353	151 290	19 768	45.2
266 564	703 557	907 350	62 771	G
94 124	189 140	262 774	20 490	51 (ohne 51.1)
82 957	384 854	439 709	28 102	52
105 514	29 794	98 807	36 501	H

Angabe“

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Geschlecht

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	insgesamt		
		männlich	weiblich	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	315 660	229 799	85 861
	davon			
60 – 63	Verkehr	258 993	198 057	60 936
64	Nachrichtenübermittlung	56 667	31 742	24 925
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	226 695	105 665	121 030
	darunter			
65	Kreditgewerbe	150 067	66 447	83 620
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	681 360	366 414	314 946
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	179 289	71 102	108 187
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	314 472	141 495	172 977
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	210 304	97 975	112 329
75.2	öffentliche Sicherheit	43 973	19 700	24 273
M	Erziehung und Unterricht	189 480	66 504	122 976
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	657 132	134 733	522 399
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	418 315	81 060	337 255
85.3	Sozialwesen	238 817	53 673	185 144
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	266 716	115 407	151 309
P	Private Haushalte	10 028	1 499	8 529
	Insgesamt²⁾	5 943 560	3 431 422	2 512 138

und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
200 270	115 390	287 946	27 714	I
163 483	95 510	235 911	23 082	60 – 63
36 787	19 880	52 035	4 632	64
4 532	222 163	222 065	4 630	J
3 336	146 731	147 051	3 016	65
216 245	465 115	617 047	64 313	K
15 711	163 578	171 903	7 386	74.1
73 213	241 259	303 444	11 028	L + Q
56 454	153 850	203 133	7 171	75.1
11 478	32 495	43 211	762	75.2
27 693	161 787	177 377	12 103	M
85 482	571 650	620 846	36 286	N
39 458	378 857	394 679	23 636	85.1, 85.2
46 024	192 793	226 167	12 650	85.3
108 313	158 403	247 364	19 352	O
6 352	3 676	9 336	692	P
2 507 272	3 436 288	5 440 996	502 564	

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				Ins
		insgesamt	unter 20	20 – 25	
Arbeiter und Arbeiterinnen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	37 487	2 732	5 401	5 697
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41 269	1 259	1 546	1 926
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 017 893	34 089	79 031	103 816
4	Energie- und Wasserversorgung	28 311	1 448	1 728	1 941
5	Baugewerbe	287 362	23 263	37 483	33 921
6	Handel	266 564	15 171	30 328	33 151
7	Gastgewerbe	105 514	7 349	18 616	16 573
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	200 270	3 662	13 536	20 582
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 532	26	79	170
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	216 245	6 852	25 287	25 215
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	73 213	1 907	3 111	4 940
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	227 840	13 299	24 688	19 288
13	Zusammen²⁾	2 507 272	111 105	240 933	267 292
Angestellte					
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	6 924	173	429	618
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11 376	67	211	299
16	Verarbeitendes Gewerbe	623 833	8 287	36 798	50 136
17	Energie- und Wasserversorgung	35 856	431	1 602	2 086
18	Baugewerbe	84 582	1 699	4 402	6 453
19	Handel	703 557	21 353	70 419	80 510
20	Gastgewerbe	29 794	1 144	4 462	4 381
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	115 390	2 762	14 282	15 536
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	222 163	2 421	23 970	28 471
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	465 115	8 900	49 232	66 877
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	241 259	4 171	14 101	21 280
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	895 516	25 834	95 352	113 159
26	Zusammen²⁾	3 436 288	77 259	315 327	389 903
Insgesamt					
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	44 411	2 905	5 830	6 315
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 645	1 326	1 757	2 225
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 641 726	42 376	115 829	153 952
30	Energie- und Wasserversorgung	64 167	1 879	3 330	4 027
31	Baugewerbe	371 944	24 962	41 885	40 374
32	Handel	970 121	36 524	100 747	113 661
33	Gastgewerbe	135 308	8 493	23 078	20 954
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	315 660	6 424	27 818	36 118
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	226 695	2 447	24 049	28 641
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	681 360	15 752	74 519	92 092
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	314 472	6 078	17 212	26 220
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 123 356	39 133	120 040	132 447
39	Insgesamt²⁾	5 943 560	188 364	556 260	657 195

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
12 163	7 319	1 998	1 259	733	184	1
17 103	16 547	1 981	576	294	37	2
327 099	270 708	102 922	71 659	25 606	2 960	3
8 376	8 441	3 574	2 250	543	10	4
85 978	60 678	21 933	15 708	7 679	719	5
81 493	63 037	21 580	14 044	6 239	1 519	6
29 032	20 316	7 164	4 309	1 637	516	7
62 482	58 168	21 784	13 236	5 351	1 467	8
894	1 366	779	795	361	62	9
59 876	55 614	21 421	12 760	5 861	3 355	10
18 814	21 626	9 800	8 948	3 896	171	11
56 253	59 683	25 893	19 616	7 740	1 379	12
759 773	643 668	240 908	165 221	65 967	12 390	13
2 412	1 871	617	474	248	82	14
2 934	5 877	1 339	468	156	25	15
209 407	169 742	69 334	55 755	21 757	2 614	16
11 439	11 995	4 831	2 723	736	13	17
27 258	22 614	9 485	7 885	3 750	1 036	18
221 816	170 639	68 593	50 397	16 808	3 021	19
8 728	6 204	2 354	1 591	634	296	20
39 043	26 156	9 121	5 927	1 946	617	21
71 437	57 060	21 426	13 423	3 772	182	22
169 412	102 477	34 682	22 790	8 409	2 334	23
68 107	75 766	29 002	21 347	7 299	185	24
274 258	244 153	75 079	48 580	16 728	2 371	25
1 106 517	894 805	325 948	231 455	82 271	12 793	26
14 575	9 190	2 615	1 733	981	266	27
20 037	22 424	3 320	1 044	450	62	28
536 506	440 450	172 256	127 414	47 363	5 574	29
19 815	20 436	8 405	4 973	1 279	23	30
113 236	83 292	31 418	23 593	11 429	1 755	31
303 309	233 676	90 173	64 441	23 047	4 540	32
37 760	26 520	9 518	5 900	2 271	812	33
101 525	84 324	30 905	19 163	7 297	2 084	34
72 331	58 426	22 205	14 218	4 133	244	35
229 288	158 091	56 103	35 550	14 270	5 689	36
86 921	97 392	38 802	30 295	11 195	356	37
330 511	303 836	100 972	68 196	24 468	3 750	38
1 866 290	1 538 473	566 856	396 676	148 238	25 183	39

Angabe“

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: Ins
40	darunter Ausländer und Ausländerinnen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	5 729	111	641	1 064
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 019	95	253	565
42	Verarbeitendes Gewerbe	181 098	3 560	16 765	27 216
43	Energie- und Wasserversorgung	1 208	75	202	182
44	Baugewerbe	32 966	1 438	3 952	5 132
45	Handel	62 771	3 497	11 591	13 161
46	Gastgewerbe	36 501	1 435	5 916	7 429
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 714	625	3 989	5 717
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 630	98	899	1 110
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 313	2 050	9 498	12 113
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	11 028	311	952	1 201
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 433	3 592	10 353	11 086
52	Zusammen²⁾	502 564	16 896	65 034	85 994
					darunter
	Arbeiterinnen				
53	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 327	602	1 329	1 166
54	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	290	14	34	30
55	Verarbeitendes Gewerbe	168 906	3 703	13 058	16 096
56	Energie- und Wasserversorgung	1 541	46	59	62
57	Baugewerbe	7 066	741	1 152	798
58	Handel	56 664	2 198	5 906	6 137
59	Gastgewerbe	54 750	3 546	9 714	7 419
60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 740	636	2 497	3 112
61	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 672	6	36	75
62	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	83 002	2 078	7 127	6 942
63	öffentliche Verwaltung u. Ä.	22 776	372	719	1 308
64	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	138 329	7 894	14 165	11 427
65	Zusammen²⁾	574 221	21 842	55 811	54 583
	Angestellte				
66	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	3 805	89	256	356
67	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 743	30	119	132
68	Verarbeitendes Gewerbe	229 315	5 179	22 413	25 933
69	Energie- und Wasserversorgung	10 364	243	905	1 012
70	Baugewerbe	35 861	717	2 363	3 013
71	Handel	414 965	13 569	44 192	48 921
72	Gastgewerbe	18 792	817	3 130	2 762
73	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55 121	1 503	8 192	8 432
74	Kredit- und Versicherungsgewerbe	118 358	1 666	14 319	16 908
75	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	231 944	6 436	31 407	35 478
76	öffentliche Verwaltung u. Ä.	150 201	2 965	10 328	15 357
77	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	666 884	23 567	79 879	85 642
78	Zusammen²⁾	1 937 917	56 793	217 545	243 997

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
2 080	1 175	350	213	82	13	40
3 495	1 285	217	84	24	1	41
56 809	36 320	21 375	14 365	4 423	262	42
280	220	146	75	27	1	43
9 378	6 315	3 497	2 248	939	67	44
18 622	9 721	3 546	1 810	704	118	45
11 593	6 636	2 126	955	338	72	46
9 457	4 662	1 831	1 056	336	41	47
1 330	696	306	146	41	4	48
19 746	11 953	5 050	2 609	933	359	49
2 964	2 897	1 347	912	426	18	50
17 833	13 837	6 600	3 775	1 202	155	51
153 631	95 741	46 408	28 264	9 478	1 111	52
weiblich						
2 207	1 267	391	232	105	28	53
63	72	45	16	13	3	54
50 118	51 259	19 176	11 990	2 816	690	55
388	518	232	201	34	1	56
1 736	1 528	554	351	155	51	57
15 296	15 700	5 840	3 881	1 332	372	58
13 453	12 122	4 542	2 751	926	276	59
9 622	9 435	3 208	1 588	488	154	60
457	847	504	506	205	36	61
20 951	25 990	9 930	6 029	2 768	1 185	62
4 555	7 263	3 741	3 611	1 135	72	63
31 343	37 846	17 528	13 041	4 348	737	64
150 228	163 893	65 710	44 212	14 328	3 609	65
1 275	1 080	354	277	97	21	66
538	577	241	77	24	5	67
77 629	57 243	22 121	14 712	3 364	720	68
3 762	2 936	949	480	73	4	69
10 872	10 069	4 388	3 278	925	236	70
124 425	103 533	42 626	29 810	6 636	1 252	71
5 148	3 974	1 514	982	322	143	72
18 607	11 481	3 869	2 360	498	179	73
39 823	29 042	10 204	5 634	709	53	74
77 567	50 258	17 081	10 403	2 537	777	75
46 034	45 545	16 026	11 505	2 382	58	76
198 763	181 455	54 098	33 808	8 550	1 121	77
604 601	497 361	173 517	113 389	26 133	4 577	78

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	Zusammen				
79	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 132	691	1 585	1 522
80	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 033	44	153	162
81	Verarbeitendes Gewerbe	398 221	8 882	35 471	42 029
82	Energie- und Wasserversorgung	11 905	289	964	1 074
83	Baugewerbe	42 927	1 458	3 515	3 811
84	Handel	471 629	15 767	50 098	55 058
85	Gastgewerbe	73 542	4 363	12 844	10 181
86	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 861	2 139	10 689	11 544
87	Kredit- und Versicherungsgewerbe	121 030	1 672	14 355	16 983
88	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	314 946	8 514	38 534	42 420
89	öffentliche Verwaltung u. Ä.	172 977	3 337	11 047	16 665
90	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	805 213	31 461	94 044	97 069
91	Zusammen²⁾	2 512 138	78 635	273 356	298 580
	darunter Ausländerinnen				
92	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	837	25	118	154
93	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	–	.	6
94	Verarbeitendes Gewerbe	35 837	757	3 745	5 213
95	Energie- und Wasserversorgung	208	.	33	21
96	Baugewerbe	1 436	48	195	241
97	Handel	24 385	1 702	5 496	5 462
98	Gastgewerbe	14 202	589	2 449	2 730
99	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 125	154	1 031	1 155
100	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 693	65	550	670
101	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	29 872	949	3 982	4 811
102	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 540	138	574	669
103	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	45 161	2 415	7 077	7 559
104	Zusammen²⁾	165 367	6 850	25 259	28 694

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
weiblich						
3 482	2 347	745	509	202	49	79
601	649	286	93	37	8	80
127 747	108 502	41 297	26 702	6 180	1 410	81
4 150	3 454	1 181	681	107	5	82
12 608	11 597	4 942	3 629	1 080	287	83
139 721	119 233	48 466	33 691	7 968	1 624	84
18 601	16 096	6 056	3 733	1 248	419	85
28 229	20 916	7 077	3 948	986	333	86
40 280	29 889	10 708	6 140	914	89	87
98 518	76 248	27 011	16 432	5 305	1 962	88
50 589	52 808	19 767	15 116	3 517	130	89
230 106	219 301	71 626	46 849	12 898	1 858	90
754 829	661 254	239 227	157 601	40 461	8 186	91
215	193	79	41	9	.	92
7	8	.	.	1	–	93
9 640	9 071	4 758	2 223	395	35	94
52	49	29	16	.	–	95
401	319	145	63	22	.	96
6 002	3 655	1 340	555	145	27	97
3 934	2 852	1 024	475	119	30	98
1 538	826	305	100	15	.	99
764	394	177	59	12	.	100
8 442	6 739	2 941	1 413	445	149	101
1 504	1 502	668	386	96	.	102
11 119	9 428	4 642	2 373	502	46	103
43 630	35 043	16 117	7 710	1 764	298	104

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	44 411	42 081	36 137
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 645	52 377	41 172
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43 943	43 888	35 380
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 702	8 489	5 792
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 641 726	1 575 530	992 286
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	133 681	122 967	73 830
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	57 786	53 852	32 968
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	36 620	35 567	26 695
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	122 228	109 763	59 431
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 926	13 532	7 325
DG	chemische Industrie	137 748	131 600	61 831
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	92 485	89 902	62 659
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44 193	43 042	29 820
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	398 388	389 374	280 183
DK	Maschinenbau	242 232	235 938	138 754
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	199 317	190 221	101 373
DM	Fahrzeugbau	91 732	90 613	66 580
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	71 390	69 159	50 837
E	Energie- und Wasserversorgung	64 167	60 808	27 253
F	Baugewerbe	371 944	360 093	283 729
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	171 058	166 912	129 538
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	970 121	797 082	239 735
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	283 264	260 881	86 235
52	Einzelhandel	467 811	330 517	67 986
H	Gastgewerbe	135 308	109 085	83 765
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	315 660	277 667	174 723
	davon			
60 – 63	Verkehr	258 993	239 922	152 934
64	Nachrichtenübermittlung	56 667	37 745	21 789

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
15 285	4 056	5 944	382	2 326	1 348	978	A + B
32 312	1 872	11 205	202	255	97	158	C
29 268	1 739	8 508	120	42	29	13	CA
3 044	133	2 697	82	213	68	145	CB
440 482	46 697	583 244	24 306	66 059	25 593	40 466	D
28 543	4 078	49 137	3 492	10 707	2 860	7 847	DA
15 454	1 223	20 884	1 288	3 918	2 264	1 654	DB + DC
12 822	1 819	8 872	547	1 052	373	679	DD
23 239	2 579	50 332	2 495	12 453	6 374	6 079	DE
5 173	507	6 207	193	392	81	311	DF
26 151	2 954	69 769	2 239	6 136	1 691	4 445	DG
16 857	1 663	27 243	1 125	2 575	1 067	1 508	DH
11 527	987	13 222	524	1 141	419	722	DI
114 752	10 763	109 191	4 016	8 979	3 267	5 712	DJ
84 545	8 026	97 184	3 543	6 285	1 785	4 500	DK
40 872	5 465	88 848	3 071	9 081	4 214	4 867	DL
35 707	2 567	24 033	667	1 114	390	724	DM
24 840	4 066	18 322	1 106	2 226	808	1 418	DN
20 285	1 947	33 555	1 071	3 352	1 058	2 294	E
186 471	34 763	76 364	3 926	11 812	3 629	8 183	F
83 676	9 996	37 374	1 462	4 133	1 165	2 968	45.2
107 629	21 654	557 347	42 188	172 836	26 825	146 011	G
25 808	1 472	174 646	9 626	22 330	7 889	14 441	51 (ohne 51.1)
32 983	5 811	262 531	25 132	137 189	14 967	122 222	52
24 757	8 536	25 320	1 852	26 168	21 744	4 424	H
66 230	3 831	102 944	8 447	37 923	25 544	12 379	I
54 632	2 823	86 988	6 788	19 027	10 546	8 481	60 – 63
11 598	1 008	15 956	1 659	18 896	14 998	3 898	64

Angabe“

Noch: **5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 2001 nach**

Systematik- Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: Ins
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	226 695	196 171	2 438
65	darunter Kreditgewerbe	150 067	127 819	1 579
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	681 360	572 126	161 262
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	179 289	156 109	12 809
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	314 472	245 053	55 305
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	210 304	156 958	40 541
75.2	öffentliche Sicherheit	43 973	37 310	10 542
M	Erziehung und Unterricht	189 480	122 131	18 173
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	657 132	476 832	52 762
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	418 315 238 817	318 387 158 445	26 867 25 895
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	266 716	214 930	91 600
P	Private Haushalte	10 028	6 964	4 245
	Insgesamt²⁾	5 943 560	5 110 330	2 265 276
				darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 132	9 558	6 606
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 033	1 836	229
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 103	1 079	169
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	930	757	60
D	Verarbeitendes Gewerbe	398 221	344 037	150 385
DA DB + DC	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	61 569 28 233	51 778 24 558	19 931 14 233
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 964	5 133	1 917
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	41 762	32 402	11 332
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1 677	1 451	182
DG	chemische Industrie	32 246	27 341	6 942
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	23 607	21 467	12 706
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 667	5 724	1 855
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	64 921	57 392	25 990

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
715	49	193 733	12 396	30 451	2 093	28 358	J
449	26	126 240	8 979	22 230	1 757	20 473	65
49 830	3 656	410 864	27 282	108 947	54 977	53 970	K
3 061	474	143 300	13 887	23 088	2 902	20 186	74.1
20 245	3 401	189 748	13 621	68 312	17 833	50 479	L + Q
15 537	1 727	116 417	7 091	53 308	15 903	37 405	75.1
3 654	1 637	26 768	3 847	6 495	936	5 559	75.2
4 170	5 482	103 958	12 808	67 286	9 519	57 767	M
12 006	3 653	424 070	47 831	179 913	32 712	147 201	N
6 502	1 181	291 520	39 057	99 756	12 587	87 169	85.1,
5 504	2 472	132 550	8 774	80 157	20 125	60 032	85.2 85.3
37 195	12 246	123 330	6 711	51 142	16 710	34 432	O
1 169	34	2 719	55	3 049	2 106	943	P
1 019 120	151 964	2 845 054	203 110	830 125	241 869	588 256	
weiblich							
3 008	1 055	2 952	203	1 572	720	852	A + B
69	28	1 607	92	195	61	134	C
47	27	910	51	22	16	6	CA
22	1	697	41	173	45	128	CB
25 297	4 938	193 652	13 728	54 110	18 508	35 602	D
3 390	1 060	31 847	2 871	9 786	2 187	7 599	DA
6 176	539	10 325	804	3 663	2 120	1 543	DB + DC
308	113	3 216	266	830	209	621	DD
2 775	470	21 070	1 398	9 356	4 121	5 235	DE
60	42	1 269	104	225	39	186	DF
998	328	20 399	1 177	4 898	1 135	3 763	DG
812	68	8 761	582	2 135	818	1 317	DH
232	92	3 869	267	936	300	636	DI
1 996	298	31 402	2 044	7 516	2 326	5 190	DJ

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. März 2001 nach

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			
		insgesamt	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK	Maschinenbau	40 098	34 917	10 919
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	66 309	59 403	33 841
DM	Fahrzeugbau	10 300	9 501	4 686
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	14 868	12 970	5 851
E	Energie- und Wasserversorgung	11 905	9 121	759
F	Baugewerbe	42 927	33 990	5 433
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	14 884	11 950	787
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	471 629	315 402	37 040
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	96 789	78 439	11 267
52	Einzelhandel	317 598	189 528	20 049
H	Gastgewerbe	73 542	55 807	40 465
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 861	60 406	15 119
	davon			
60 – 63	Verkehr	60 936	49 481	10 386
64	Nachrichtenübermittlung	24 925	10 925	4 733
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	121 030	93 057	689
	darunter			
65	Kreditgewerbe	83 620	62 969	434
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	314 946	229 475	37 638
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	108 187	89 034	2 850
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	172 977	109 039	6 569
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	112 329	63 453	3 671
75.2	öffentliche Sicherheit	24 273	17 876	2 101
M	Erziehung und Unterricht	122 976	71 367	4 266
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	522 399	355 632	31 220
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	337 255	243 790	15 252
85.3	Sozialwesen	185 144	111 842	15 968
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	151 309	109 294	44 461
P	Private Haushalte	8 529	5 697	3 469
	Zusammen²⁾	2 512 138	1 804 211	384 458

Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ²⁾	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
953	164	23 998	1 781	5 176	1 241	3 935	DK
5 336	1 145	25 562	1 537	6 897	3 221	3 676	DL
846	134	4 815	309	796	199	597	DM
1 415	485	7 119	588	1 896	592	1 304	DN
232	70	8 362	558	2 780	782	1 998	E
1 858	1 297	28 557	1 816	8 918	1 633	7 285	F
174	120	11 163	715	2 932	367	2 565	45.2
11 873	2 801	278 362	23 959	156 102	19 620	136 482	G
1 768	147	67 172	4 222	18 319	5 585	12 734	51 (ohne 51.1)
8 494	2 252	169 479	16 657	127 994	11 908	116 086	52
10 425	4 482	15 342	1 310	17 704	14 282	3 422	H
4 167	599	45 287	4 652	25 427	15 620	9 807	I
2 078	274	39 095	3 985	11 432	4 600	6 832	60 – 63
2 089	325	6 192	667	13 995	11 020	2 975	64
126	17	92 368	6 733	27 918	1 983	25 935	J
81	5	62 535	5 049	20 635	1 688	18 947	65
4 416	873	191 837	17 386	85 359	45 361	39 998	K
530	174	86 184	10 897	19 116	2 133	16 983	74.1
1 051	1 013	102 470	8 680	63 323	16 166	47 157	L + Q
808	332	59 782	4 798	48 841	14 357	34 484	75.1
168	667	15 775	2 088	6 273	856	5 417	75.2
433	1 337	67 101	9 923	51 584	8 386	43 198	M
5 043	2 115	324 412	41 632	166 546	30 692	135 854	N
1 879	832	228 538	34 529	93 342	11 954	81 388	85.1,
3 164	1 283	95 874	7 103	73 204	18 738	54 466	85.2 85.3
21 120	9 008	64 833	4 731	41 693	13 862	27 831	O
843	26	2 228	44	2 819	1 964	855	P
89 998	29 669	1 419 753	135 467	706 278	189 688	516 590	

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		Ins	
			zusammen	davon		
				ohne		mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		
nach Wirtschaftsabteilung						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	44 411	33 025	13 169	19 856	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52 645	46 065	15 979	30 086	
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 641 726	1 327 810	391 218	936 592	
4	Energie- und Wasserversorgung	64 167	52 156	6 339	45 817	
5	Baugewerbe	371 944	302 584	71 702	230 882	
6	Handel	970 121	747 533	136 764	610 769	
7	Gastgewerbe	135 308	74 042	31 020	43 022	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	315 660	230 823	55 078	175 745	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	226 695	134 502	11 171	123 331	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	681 360	372 059	93 473	278 586	
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	314 472	240 990	47 507	193 483	
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 123 356	779 009	169 119	609 890	
nach Altersgruppen						
13	unter 20	188 364	156 331	140 251	16 080	
14	20 – 25	556 260	381 326	159 511	221 815	
15	25 – 30	657 195	430 502	80 470	350 032	
16	30 – 35	915 335	619 984	105 429	514 555	
17	35 – 40	950 955	677 358	125 373	551 985	
18	40 – 45	837 736	623 054	124 033	499 021	
19	45 – 50	700 737	542 240	110 861	431 379	
20	50 – 55	566 856	456 572	97 174	359 398	
21	55 – 60	396 676	323 550	69 448	254 102	
22	60 – 65	148 238	115 514	26 177	89 337	
23	65 und mehr	25 183	15 197	4 027	11 170	
nach Stellung im Beruf						
24	Arbeiter und Arbeiterinnen	2 507 272	2 047 049	794 100	1 252 949	
25	Angestellte	3 436 288	2 294 587	248 659	2 045 928	
26	Insgesamt⁷⁾	5 943 560	4 341 636	1 042 759	3 298 877	
27	darunter Ausländer und Ausländerinnen	502 564	345 075	195 274	149 801	

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertiger – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 370	464	906	519	445	9 052	1	
884	303	581	2 262	1 110	2 324	2	
79 154	23 910	55 244	55 211	53 108	126 443	3	
4 247	1 076	3 171	3 746	3 635	383	4	
7 730	2 177	5 553	6 283	4 242	51 105	5	
52 112	17 419	34 693	13 512	21 425	135 539	6	
5 267	2 944	2 323	429	459	55 111	7	
16 829	7 317	9 512	2 896	3 762	61 350	8	
62 441	14 021	48 420	7 286	13 844	8 622	9	
70 118	25 157	44 961	28 275	64 690	146 218	10	
22 929	6 077	16 852	19 443	19 966	11 144	11	
81 302	31 655	49 647	33 288	115 235	114 522	12	
7 905	7 241	664	1 424	71	22 633	13	
86 632	59 638	26 994	6 701	1 833	79 768	14	
80 512	26 379	54 133	14 433	35 175	96 573	15	
77 512	13 770	63 742	31 718	70 999	115 122	16	
63 517	9 258	54 259	34 630	63 115	112 335	17	
41 011	6 756	34 255	28 226	50 727	94 718	18	
23 183	4 459	18 724	23 325	35 678	76 311	19	
12 892	2 647	10 245	16 235	21 368	59 789	20	
7 685	1 581	6 104	11 217	14 884	39 340	21	
3 016	702	2 314	4 975	7 381	17 352	22	
621	115	506	304	745	8 316	23	
37 662	20 152	17 510	3 725	6 749	412 087	24	
366 832	112 401	254 431	169 464	295 227	310 178	25	
404 494	132 553	271 941	173 189	301 976	722 265	26	
19 532	9 950	9 582	5 187	15 293	117 477	27	

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001 nach Ausbildung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 132	8 540	2 614	5 926
29	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 033	1 505	236	1 269
30	Verarbeitendes Gewerbe	398 221	311 657	108 820	202 837
31	Energie- und Wasserversorgung	11 905	8 978	1 452	7 526
32	Baugewerbe	42 927	33 459	5 240	28 219
33	Handel	471 629	372 072	63 731	308 341
34	Gastgewerbe	73 542	42 176	18 541	23 635
35	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 861	62 358	12 184	50 174
36	Kredit- und Versicherungsgewerbe	121 030	75 731	8 086	67 645
37	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	314 946	179 647	44 616	135 031
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	172 977	135 381	25 689	109 692
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	805 213	601 548	125 030	476 518
	nach Altersgruppen				
40	unter 20	78 635	61 517	53 985	7 532
41	20 – 25	273 356	181 168	69 747	111 421
42	25 – 30	298 580	194 430	26 575	167 855
43	30 – 35	377 318	256 314	34 502	221 812
44	35 – 40	377 511	269 408	43 306	226 102
45	40 – 45	355 153	265 762	49 430	216 332
46	45 – 50	306 101	241 464	50 731	190 733
47	50 – 55	239 227	196 400	44 668	151 732
48	55 – 60	157 601	131 272	32 297	98 975
49	60 – 65	40 461	30 890	9 414	21 476
50	65 und mehr	8 186	4 818	1 644	3 174
	nach Stellung im Beruf				
51	Arbeiterinnen	574 221	419 785	240 277	179 508
52	Angestellte	1 937 917	1 413 662	176 025	1 237 637
53	Zusammen⁷⁾	2 512 138	1 833 447	416 302	1 417 145
54	darunter Ausländerinnen	165 367	108 772	60 177	48 595

sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
539	173	366	116	138	1 799	28	
241	81	160	121	83	83	29	
32 023	9 816	22 207	6 664	8 317	39 560	30	
1 847	461	1 386	349	536	195	31	
2 571	668	1 903	601	587	5 709	32	
25 231	8 372	16 859	3 601	7 833	62 892	33	
3 075	1 663	1 412	220	223	27 848	34	
7 623	3 191	4 432	792	1 003	14 085	35	
33 509	7 173	26 336	2 692	4 079	5 019	36	
34 078	11 315	22 763	6 454	16 039	78 728	37	
12 946	3 411	9 535	7 468	9 983	7 199	38	
52 515	17 281	35 234	18 923	53 764	78 463	39	
5 269	4 835	434	822	37	10 990	40	
49 880	32 156	17 724	3 829	1 012	37 467	41	
41 718	10 492	31 226	6 236	17 163	39 033	42	
39 910	5 277	34 633	9 995	25 661	45 438	43	
30 973	3 890	27 083	9 465	20 069	47 596	44	
19 293	2 965	16 328	7 637	17 402	45 059	45	
9 894	1 950	7 944	5 547	11 007	38 189	46	
5 274	1 096	4 178	2 718	5 403	29 432	47	
3 067	687	2 380	1 385	3 430	18 447	48	
797	215	582	344	1 289	7 141	49	
183	55	128	38	137	3 010	50	
10 715	6 487	4 228	727	2 570	140 424	51	
195 545	57 133	138 412	47 289	100 040	181 381	52	
206 260	63 620	142 640	48 016	102 610	321 805	53	
9 176	4 274	4 902	1 669	5 275	40 475	54	

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					Ins
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	72 504	56 983	23 890	33 093
2	Bergleute, Mineralgewinner	27 263	25 934	9 347	16 587
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 841	7 344	3 641	3 703
4	Keramik- und Glasberufe	8 992	8 011	3 872	4 139
5	Chemie- und Kunststoffberufe	109 868	99 567	46 722	52 845
	darunter				
6	Chemieberufe	63 783	58 322	22 888	35 434
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	64 970	56 580	21 507	35 073
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 368	30 072	7 515	22 557
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	14 432	12 717	6 518	6 199
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	159 970	144 796	57 309	87 487
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 839	55 135	13 578	41 557
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	404 483	369 850	68 368	301 482
	darunter				
13	Schlosser/-innen	178 756	164 785	25 920	138 865
14	Mechaniker/-innen	90 554	83 382	19 080	64 302
15	Elektroberufe	150 058	136 515	23 603	112 912
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	116 944	102 720	64 125	38 595
17	Textil- und Bekleidungsberufe	31 935	27 799	10 501	17 298
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	16 198	13 689	4 323	9 366
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 151	5 398	2 277	3 121
20	Ernährungsberufe	135 011	103 123	46 579	56 544
	darunter				
21	Köch(innen)e	77 880	53 850	27 133	26 717
22	Hoch- und Tiefbauberufe	119 158	98 245	28 334	69 911
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	51 756	45 171	8 095	37 076
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	33 766	27 413	6 596	20 817
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	58 518	52 432	11 229	41 203
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	53 469	48 073	12 500	35 573
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	96 577	79 533	41 560	37 973
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 791	63 285	42 534	20 751
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	37 907	32 796	9 077	23 719
30	Zusammen	1 694 841	1 476 197	506 852	969 345

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnulle – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 867	644	1 223	1 270	1 319	11 065	1	
124	59	65	27	11	1 167	2	
174	68	106	40	23	1 260	3	
104	40	64	18	17	842	4	
2 163	988	1 175	279	166	7 693	5	
1 576	588	988	215	139	3 531	6	
1 947	885	1 062	249	106	6 088	7	
1 613	707	906	204	86	3 393	8	
66	20	46	19	16	1 614	9	
1 162	469	693	211	85	13 716	10	
474	164	310	89	23	4 118	11	
5 893	1 982	3 911	898	253	27 589	12	
1 737	617	1 120	308	88	11 838	13	
1 477	565	912	222	63	5 410	14	
4 066	1 450	2 616	786	215	8 476	15	
1 201	714	487	158	96	12 769	16	
369	166	203	80	48	3 639	17	
254	109	145	41	24	2 190	18	
117	28	89	14	12	610	19	
1 718	955	763	204	163	29 803	20	
1 249	759	490	102	88	22 591	21	
958	367	591	151	105	19 699	22	
379	117	262	54	26	6 126	23	
346	128	218	52	40	5 915	24	
1 071	447	624	124	51	4 840	25	
427	183	244	51	24	4 894	26	
2 353	1 247	1 106	553	442	13 696	27	
2 163	1 660	503	120	134	18 089	28	
339	84	255	68	24	4 680	29	
26 637	11 881	14 756	4 075	2 020	185 912	30	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					noch: Ins
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 315	20 347	976	19 371
32	Ingenieur(innen)e	127 547	19 371	914	18 457
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	280 069	211 370	12 825	198 545
34	Techniker/-innen	212 091	158 762	7 095	151 667
35	Zusammen	423 384	231 717	13 801	217 916
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	478 000	379 117	54 938	324 179
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	247 186	146 074	12 360	133 714
38	Bank- und Versicherungskaufleute	184 734	107 024	7 088	99 936
39	Verkehrsberufe darunter	439 662	331 143	118 625	212 518
40	Berufe des Landverkehrs	195 548	147 015	41 987	105 028
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 279 085	870 445	82 003	788 442
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	944 425	702 234	69 221	633 013
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86 072	56 758	14 197	42 561
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 269	22 174	3 115	19 059
45	Gesundheitsberufe darunter	414 724	312 459	43 356	269 103
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	44 943	2 607	275	2 332
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	329 438	179 999	23 647	156 352
48	sozialpflegerische Berufe	214 445	159 329	21 484	137 845
49	Lehrer/-innen	77 815	14 301	935	13 366
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	323 821	207 755	111 712	96 043
51	Reinigungsberufe	177 234	107 683	74 006	33 677
52	Zusammen	3 655 257	2 505 924	463 953	2 041 971
53	Sonstige Arbeitskräfte	70 311	44 881	24 916	19 965
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 943 560	4 341 636	1 042 759	3 298 877

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
8 588	1 846	6 742	55 501	51 745	7 134	31	
8 011	1 693	6 318	52 589	40 757	6 819	32	
24 644	4 979	19 665	17 429	9 259	17 367	33	
15 793	2 405	13 388	15 782	7 967	13 787	34	
33 232	6 825	26 407	72 930	61 004	24 501	35	
26 126	8 708	17 418	6 506	6 723	59 528	36	
68 011	16 695	51 316	7 604	11 997	13 500	37	
57 752	12 844	44 908	6 127	10 209	3 622	38	
10 458	5 985	4 473	867	978	96 216	39	
2 280	1 101	1 179	186	154	45 913	40	
149 168	44 473	104 695	42 302	87 705	129 465	41	
102 003	32 061	69 942	19 138	26 438	94 612	42	
4 405	1 137	3 268	374	7 478	17 057	43	
7 789	2 607	5 182	3 460	8 164	15 682	44	
30 508	8 143	22 365	2 135	41 320	28 302	45	
1 732	324	1 408	213	39 164	1 227	46	
31 657	15 488	16 169	29 409	71 282	17 091	47	
14 890	3 523	11 367	22 151	8 957	9 118	48	
11 290	8 255	3 035	4 379	42 975	4 870	49	
6 859	3 680	3 179	1 006	662	107 539	50	
1 042	575	467	114	119	68 276	51	
334 981	106 916	228 065	93 663	236 309	484 380	52	
7 653	6 228	1 425	1 224	1 313	15 240	53	
-	-	-	-	-	-	54	
404 494	132 553	271 941	173 189	301 976	722 265	55	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					darunter
56	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	18 665	14 733	4 510	10 223
57	Bergleute, Mineralgewinner	71	55	20	35
	Fertigungsberufe				
58	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	477	363	185	178
59	Keramik- und Glasberufe	1 020	802	445	357
60	Chemie- und Kunststoffberufe	20 588	17 720	11 792	5 928
	darunter				
61	Chemieberufe	9 020	7 747	4 394	3 353
62	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	15 098	12 174	6 286	5 888
	darunter				
63	Druckerinnen	7 827	5 881	2 025	3 856
64	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 531	1 315	879	436
65	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	9 056	7 821	5 686	2 135
	darunter				
66	Metallverformerinnen (spanend)	1 743	1 525	983	542
67	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	17 840	13 858	3 610	10 248
	darunter				
68	Schlosserinnen	2 419	1 907	882	1 025
69	Mechanikerinnen	2 138	1 707	645	1 062
70	Elektroberufe	6 869	5 813	2 742	3 071
71	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	42 365	37 150	27 034	10 116
72	Textil- und Bekleidungsberufe	17 912	15 421	5 493	9 928
	darunter				
73	Berufe in der Textilverarbeitung	14 211	12 184	3 755	8 429
74	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 441	2 125	980	1 145
75	Ernährungsberufe	57 755	44 604	27 295	17 309
	darunter				
76	Köchinnen	43 413	32 139	19 193	12 946
77	Hoch- und Tiefbauberufe	1 001	664	315	349
	darunter				
78	Maurer, Betonbauer	288	172	73	99
79	Ausbauberufe, Polsterinnen	3 314	2 801	1 028	1 773
80	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 198	1 788	853	935
81	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 848	2 450	1 227	1 223
82	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	36 293	29 613	19 071	10 542
83	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	19 886	14 672	10 770	3 902
84	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	803	694	386	308
85	Zusammen	259 295	211 848	126 077	85 771

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
669	249	420	238	380	2 645	56	
3	1	2	–	5	8	57	
40	17	23	4	8	62	58	
37	12	25	2	5	174	59	
562	361	201	57	41	2 208	60	
322	145	177	44	36	871	61	
802	363	439	70	35	2 017	62	
701	303	398	64	31	1 150	63	
15	4	11	5	1	195	64	
114	58	56	17	9	1 095	65	
27	14	13	5	6	180	66	
1 175	407	768	100	39	2 668	67	
56	22	34	6	7	443	68	
131	62	69	14	5	281	69	
405	198	207	30	22	599	70	
382	219	163	42	20	4 771	71	
248	101	147	43	22	2 178	72	
215	86	129	31	16	1 765	73	
49	12	37	3	4	260	74	
690	423	267	66	56	12 339	75	
599	374	225	49	44	10 582	76	
54	31	23	7	19	257	77	
12	9	3	2	4	98	78	
102	51	51	13	15	383	79	
168	102	66	9	5	228	80	
70	30	40	6	6	316	81	
663	397	266	68	75	5 874	82	
688	579	109	26	35	4 465	83	
13	9	4	5	2	89	84	
6 277	3 374	2 903	573	419	40 178	85	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					noch: darunter
	Technische Berufe				
86	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	12 640	1 497	172	1 325
	darunter				
87	Ingenieurinnen	10 320	1 334	157	1 177
88	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	49 924	35 336	3 662	31 674
	darunter				
89	Technikerinnen	20 404	13 332	1 118	12 214
90	Zusammen	62 564	36 833	3 834	32 999
	Dienstleistungsberufe				
91	Warenkaufleute	299 864	245 994	39 482	206 512
92	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 393	74 882	7 539	67 343
	darunter				
93	Bank- und Versicherungskaufleute	95 160	57 247	4 844	52 403
94	Verkehrsberufe	73 106	52 004	18 769	33 235
	darunter				
95	Berufe des Landverkehrs	10 229	7 425	2 003	5 422
96	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	780 091	581 768	58 543	523 225
	darunter				
97	Bürofach-, Bürohilfskräfte	658 452	504 783	50 597	454 186
98	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	20 992	11 042	3 883	7 159
99	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	26 219	10 708	1 780	8 928
100	Gesundheitsberufe	346 584	277 034	39 145	237 889
	darunter				
101	Ärztinnen, Apothekerinnen	21 231	2 059	221	1 838
102	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	233 211	146 875	19 919	126 956
	darunter				
103	sozialpflegerische Berufe	176 596	137 517	18 692	118 825
104	Lehrerinnen	41 200	6 425	440	5 985
105	allgemeine Dienstleistungsberufe	247 031	160 344	87 627	72 717
	darunter				
106	Reinigungsberufe	132 042	76 656	55 681	20 975
107	Zusammen	2 152 491	1 560 651	276 687	1 283 964
108	Sonstige Arbeitskräfte	19 052	9 327	5 174	4 153
109	Ohne Angabe	-	-	-	-
110	Zusammen	2 512 138	1 833 447	416 302	1 417 145

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
zusammen	mit Abitur ³⁾		mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
1 109	332	777	3 647	5 358	1 029	86	
974	279	695	3 227	3 827	958	87	
7 572	1 762	5 810	2 088	1 619	3 309	88	
2 670	452	2 218	1 529	1 158	1 715	89	
8 681	2 094	6 587	5 735	6 977	4 338	90	
12 080	4 584	7 496	1 602	1 906	38 282	91	
36 797	8 813	27 984	2 932	3 848	6 934	92	
30 875	6 566	24 309	2 286	3 048	1 704	93	
2 903	1 827	1 076	178	234	17 787	94	
268	135	133	28	23	2 485	95	
83 509	23 100	60 409	13 341	24 836	76 637	96	
66 054	18 948	47 106	9 597	12 786	65 232	97	
1 738	410	1 328	91	2 754	5 367	98	
3 741	1 196	2 545	1 961	3 655	6 154	99	
23 896	5 817	18 079	1 694	18 543	25 417	100	
1 229	225	1 004	151	16 918	874	101	
18 172	7 174	10 998	18 476	38 124	11 564	102	
11 011	2 443	8 568	14 842	5 703	7 523	103	
4 838	3 240	1 598	2 548	25 034	2 355	104	
4 565	2 311	2 254	739	401	80 982	105	
573	326	247	52	64	54 697	106	
187 401	55 232	132 169	41 014	94 301	269 124	107	
3 229	2 670	559	456	528	5 512	108	
–	–	–	–	–	–	109	
206 260	63 620	142 640	48 016	102 610	321 805	110	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
1	Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau	72 504	18 665	63 907	15 890
2	Bergleute, Mineralgewinner	27 263	71	27 062	29
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 841	477	8 264	288
4	Keramik- und Glasberufe	8 992	1 020	8 464	859
5	Chemie- und Kunststoffberufe	109 868	20 588	103 753	18 691
	darunter				
6	Chemieberufe	63 783	9 020	59 073	7 486
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	64 970	15 098	55 204	12 422
	darunter				
8	Drucker/-innen	35 368	7 827	26 954	5 489
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	14 432	1 531	13 923	1 377
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	159 970	9 056	155 239	8 653
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	59 839	1 743	57 946	1 636
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	404 483	17 840	366 309	12 015
	darunter				
13	Schlosser/-innen	178 756	2 419	169 039	2 152
14	Mechaniker/-innen	90 554	2 138	78 836	1 627
15	Elektroberufe	150 058	6 869	129 990	5 607
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	116 944	42 365	113 870	41 055
17	Textil- und Bekleidungsberufe	31 935	17 912	29 264	16 414
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	16 198	14 211	14 675	12 928
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	6 151	2 441	5 624	2 236
20	Ernährungsberufe	135 011	57 755	121 678	52 562
	darunter				
21	Köch(innen)e	77 880	43 413	69 514	39 253
22	Hoch- und Tiefbauberufe	119 158	1 001	111 149	689
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	51 756	288	47 905	199
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	33 766	3 314	31 418	2 621
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	58 518	2 198	54 818	1 923
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	53 469	2 848	51 197	2 633
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	96 577	36 293	85 239	33 068
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	83 791	19 886	80 004	18 159
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	37 907	803	35 084	699
30	Zusammen	1 694 841	259 295	1 560 491	231 971

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
8 597	2 775	6 679	2 683	7 712	1 017	1
201	42	210	11	5 206	8	2
577	189	498	90	1 428	54	3
528	161	188	47	1 851	128	4
6 115	1 897	3 162	301	18 614	3 164	5
4 710	1 534	2 225	263	9 375	1 111	6
9 766	2 676	2 956	785	8 069	1 498	7
8 414	2 338	2 208	677	2 816	437	8
509	154	176	20	2 187	208	9
4 731	403	3 906	105	35 713	2 374	10
1 893	107	2 743	50	9 142	425	11
38 174	5 825	48 578	3 078	30 122	946	12
9 717	267	13 446	233	13 796	304	13
11 718	511	17 681	564	6 387	111	14
20 068	1 262	17 726	558	8 122	738	15
3 074	1 310	447	25	27 113	9 387	16
2 671	1 498	1 659	1 055	5 615	2 078	17
1 523	1 283	1 021	939	1 915	1 407	18
527	205	383	143	985	280	19
13 333	5 193	9 158	2 575	29 153	11 097	20
8 366	4 160	4 405	1 289	19 736	8 351	21
8 009	312	9 937	108	15 623	115	22
3 851	89	3 864	35	7 028	41	23
2 348	693	3 176	521	3 473	223	24
3 700	275	8 232	643	2 407	89	25
2 272	215	8 104	862	4 888	188	26
11 338	3 225	909	134	17 344	5 730	27
3 787	1 727	203	34	19 822	3 741	28
2 823	104	85	7	4 560	152	29
134 350	27 324	119 483	11 091	237 089	42 190	30

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. März 2001

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	143 315	12 640	2 174	364
32	Ingenieur(innen)e	127 547	10 320	2 072	334
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	280 069	49 924	21 671	2 172
34	Techniker/-innen	212 091	20 404	15 189	832
35	Zusammen	423 384	62 564	23 845	2 536
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	478 000	299 864	28 012	14 933
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	247 186	125 393	4 710	1 581
38	Bank- und Versicherungskaufleute	184 734	95 160	221	58
39	Verkehrsberufe darunter	439 662	73 106	370 010	48 903
40	Berufe des Landverkehrs	195 548	10 229	179 228	7 341
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 279 085	780 091	24 679	10 461
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	944 425	658 452	17 261	6 983
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	86 072	20 992	54 422	11 295
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 269	26 219	5 959	1 990
45	Gesundheitsberufe darunter	414 724	346 584	14 984	11 083
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	44 943	21 231	3 804	1 641
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	329 438	233 211	9 758	7 311
48	sozialpflegerische Berufe	214 445	176 596	6 568	5 571
49	Lehrer/-innen	77 815	41 200	1 104	497
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	323 821	247 031	277 983	211 578
51	Reinigungsberufe	177 234	132 042	167 032	124 103
52	Zusammen	3 655 257	2 152 491	790 517	319 135
53	Sonstige Arbeitskräfte	70 311	19 052	41 450	4 660
54	Ohne Angabe	-	-	-	-
55	Insgesamt	5 943 560	2 512 138	2 507 272	574 221

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
141 141	12 276	403	112	5 638	679	31
125 475	9 986	319	74	4 742	502	32
258 398	47 752	8 853	3 608	7 753	1 257	33
196 902	19 572	2 292	403	5 799	594	34
399 539	60 028	9 256	3 720	13 391	1 936	35
449 988	284 931	32 742	20 437	27 154	16 182	36
242 476	123 812	18 314	10 230	6 780	3 497	37
184 513	95 102	11 931	6 398	3 331	1 861	38
69 652	24 203	3 655	824	47 029	5 070	39
16 320	2 888	1 360	218	14 232	369	40
1 254 406	769 630	61 671	38 550	40 834	22 806	41
927 164	651 469	51 726	34 415	28 915	18 597	42
31 650	9 697	4 744	2 105	5 524	1 150	43
51 310	24 229	3 354	2 040	4 301	1 647	44
399 740	335 501	40 841	36 139	21 691	17 766	45
41 139	19 590	2 456	1 325	1 902	803	46
319 680	225 900	18 433	15 319	14 252	9 046	47
207 877	171 025	17 257	14 762	7 372	6 133	48
76 711	40 703	669	327	4 747	2 163	49
45 838	35 453	17 876	14 664	63 033	41 466	50
10 202	7 939	997	259	39 908	27 835	51
2 864 740	1 833 356	201 630	140 308	230 598	118 630	52
28 861	14 392	17 816	7 323	8 568	1 586	53
–	–	–	–	–	–	54
3 436 288	1 937 917	355 074	165 136	502 564	165 367	55

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
					Ins
	nach Wirtschaftsabteilung				
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	5 729	1 090	70	217
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 019	633	53	179
3	Verarbeitendes Gewerbe	181 098	58 451	14 875	18 812
4	Energie- und Wasserversorgung	1 208	567	69	154
5	Baugewerbe	32 966	9 961	968	3 975
6	Handel	62 771	19 393	3 077	5 207
7	Gastgewerbe	36 501	13 024	3 704	5 785
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 714	7 774	1 504	1 870
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 630	2 353	325	411
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	64 313	15 807	3 353	3 809
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	11 028	4 487	422	749
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 433	20 043	3 233	4 093
	nach Altersgruppen				
13	unter 20	16 896	3 571	855	1 736
14	20 – 25	65 034	14 115	3 425	5 108
15	25 – 30	85 994	20 884	4 768	6 104
16	30 – 35	81 228	22 544	4 919	5 950
17	35 – 40	72 403	20 697	4 013	5 616
18	40 – 45	51 302	19 327	3 777	6 073
19	45 – 50	44 439	17 818	3 029	5 746
20	50 – 55	46 408	18 232	3 377	5 007
21	55 – 60	28 264	11 979	2 430	2 770
22	60 – 65	9 478	4 032	966	1 040
23	65 und mehr	1 111	420	106	122
24	Insgesamt³⁾	502 564	153 621	31 665	45 272
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	837	138	12	13
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	17	–	3
27	Verarbeitendes Gewerbe	35 837	13 099	4 259	3 639
28	Energie- und Wasserversorgung	208	101	13	33
29	Baugewerbe	1 436	409	59	103
30	Handel	24 385	7 770	1 208	2 014
31	Gastgewerbe	14 202	4 604	1 391	1 680
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 125	1 959	334	378
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 693	1 310	201	230
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	29 872	7 416	1 887	1 900
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 540	1 960	279	414
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	45 161	13 290	2 232	2 611
	nach Altersgruppen				
37	unter 20	6 850	1 448	372	690
38	20 – 25	25 259	5 956	1 426	1 896
39	25 – 30	28 694	8 304	1 840	2 027
40	30 – 35	23 483	7 796	1 655	1 749
41	35 – 40	20 147	6 458	1 364	1 617
42	40 – 45	16 963	6 097	1 415	1 736
43	45 – 50	18 080	6 227	1 381	1 447
44	50 – 55	16 117	5 801	1 390	1 116
45	55 – 60	7 710	3 264	829	577
46	60 – 65	1 764	648	190	136
47	65 und mehr	298	84	19	28
48	Zusammen³⁾	165 367	52 083	11 881	13 019

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 31. März 2001
nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen*)**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) ²⁾	Türkei		
gesamt							
341	52	410	4 639	670	1 476	1	
33	97	271	5 386	225	4 963	2	
5 738	6 051	12 975	122 647	20 443	78 528	3	
23	70	251	641	150	300	4	
1 065	592	3 361	23 005	7 764	9 865	5	
1 531	1 654	7 924	43 378	6 593	21 171	6	
1 220	620	1 695	23 477	4 821	6 157	7	
615	788	2 997	19 940	2 496	11 371	8	
123	251	1 243	2 277	476	974	9	
1 378	1 219	6 048	48 506	6 467	23 820	10	
285	256	2 775	6 541	899	2 905	11	
1 612	1 758	9 347	48 390	8 016	17 393	12	
341	222	417	13 325	1 924	8 595	13	
1 510	1 290	2 782	50 919	7 743	30 558	14	
2 180	2 090	5 742	65 110	9 560	36 714	15	
2 342	2 035	7 298	58 684	7 043	31 735	16	
2 083	1 622	7 363	51 706	4 876	28 890	17	
1 353	1 327	6 797	31 975	4 093	13 420	18	
982	1 358	6 703	26 621	6 699	8 902	19	
1 546	1 619	6 683	28 176	10 624	9 614	20	
1 225	1 439	4 115	16 285	4 879	7 768	21	
390	364	1 272	5 446	1 438	2 511	22	
15	42	135	691	166	260	23	
13 967	13 409	49 308	348 943	59 045	178 969	24	
weiblich							
21	7	85	699	43	281	25	
1	3	10	17	10	1	26	
1 396	1 263	2 542	22 738	5 440	12 575	27	
6	11	38	107	31	33	28	
33	33	181	1 027	264	371	29	
536	757	3 255	16 615	2 741	7 978	30	
570	278	685	9 598	2 592	2 690	31	
188	290	769	3 166	507	1 529	32	
77	146	656	1 383	323	568	33	
703	647	2 279	22 456	3 297	11 755	34	
129	151	987	3 580	599	1 712	35	
1 325	1 307	5 815	31 871	6 087	11 618	36	
139	76	171	5 402	790	3 481	37	
643	619	1 372	19 303	3 003	11 262	38	
815	1 033	2 589	20 390	3 090	10 087	39	
807	812	2 773	15 687	2 046	6 934	40	
666	546	2 265	13 689	1 740	6 072	41	
431	451	2 064	10 866	1 950	3 683	42	
537	412	2 450	11 853	3 806	3 733	43	
539	485	2 271	10 316	3 701	3 587	44	
339	381	1 138	4 446	1 390	1 746	45	
67	63	192	1 116	359	441	46	
3	15	19	214	61	98	47	
4 986	4 893	17 304	113 284	21 936	51 124	48	

Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – 3) einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach der Stellung im Beruf

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	Anzahl	%	Anzahl			
30. 09. 1986	5 597 214	–	2 921 887	2 675 327	5 133 619	463 595
31. 12. 1986	5 533 231	–	2 844 400	2 688 831	5 061 708	471 523
31. 03. 1987	5 506 744	–	2 822 090	2 684 654	5 034 819	471 925
30. 06. 1987	5 543 959	–	2 855 731	2 688 228	5 067 000	476 959
30. 09. 1987	5 642 501	+0,8	2 903 260	2 739 241	5 163 287	479 214
31. 12. 1987	5 579 433	+0,8	2 837 749	2 741 684	5 092 922	486 511
31. 03. 1988	5 556 312	+0,9	2 819 076	2 737 236	5 064 832	491 480
30. 06. 1988	5 590 204	+0,8	2 855 529	2 734 675	5 093 969	496 235
30. 09. 1988	5 693 710	+0,9	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	+1,2	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	–0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	–1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	–2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	–2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	–2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	–2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	–1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	–1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	–0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 06. 1995	5 845 738	–0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	–0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	–0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	–0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	–1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	–1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	–1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	–1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	–0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	–0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	–0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	–0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 ¹⁾	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 ¹⁾	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 ¹⁾	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 ¹⁾	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 ¹⁾	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 ¹⁾	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 ¹⁾	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 ¹⁾	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125

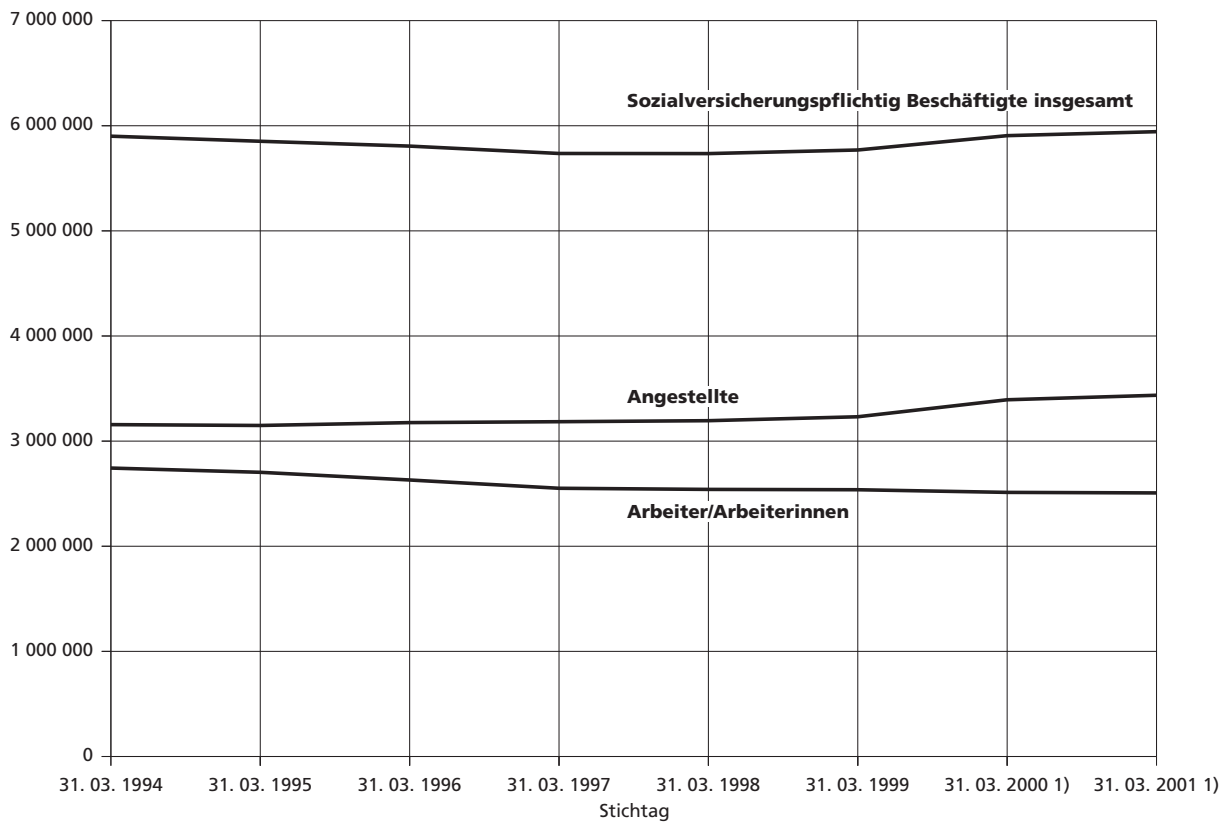
1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach Wirtschaftssektoren

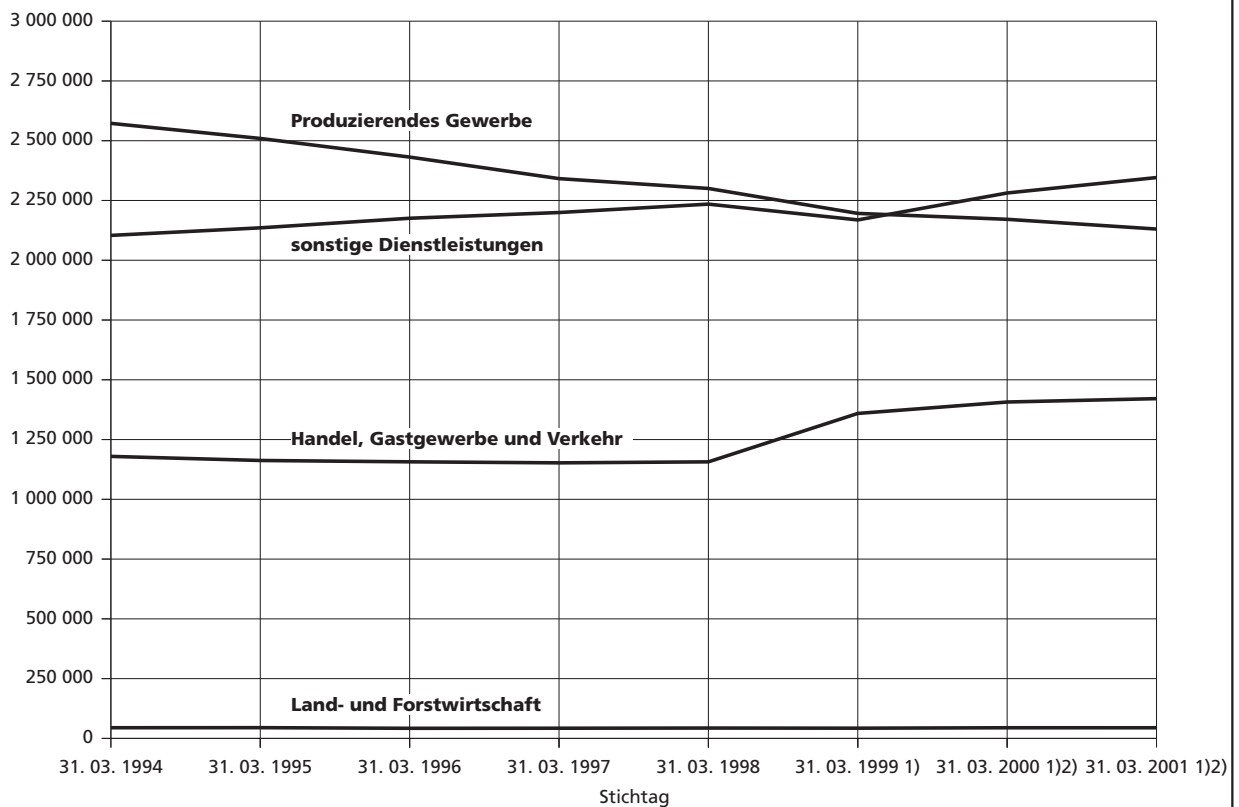
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon im Wirtschaftssektor				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	ohne Angabe
30. 09. 1986	5 597 214	45 400	2 798 991	1 019 271	1 729 930	3 622
31. 12. 1986	5 533 231	41 790	2 740 435	1 012 159	1 734 982	3 865
31. 03. 1987	5 506 744	41 300	2 726 794	1 005 767	1 728 940	3 943
30. 06. 1987	5 543 959	44 422	2 743 629	1 012 860	1 739 181	3 867
30. 09. 1987	5 642 501	45 543	2 785 392	1 039 532	1 767 240	4 794
31. 12. 1987	5 579 433	41 095	2 732 877	1 030 137	1 769 340	5 984
31. 03. 1988	5 556 312	40 900	2 713 021	1 029 163	1 768 118	5 110
30. 06. 1988	5 590 204	44 326	2 729 620	1 033 884	1 777 522	4 852
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren



12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 – 2001 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾²⁾	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
30. 09. 1986	5 597 214	–	–	3 511 012	2 086 202	311 528	107 166
31. 12. 1986	5 533 231	–1,1	–	3 447 443	2 085 788	300 707	104 274
31. 03. 1987	5 506 744	–0,5	–	3 426 378	2 080 366	302 544	106 588
30. 06. 1987	5 543 959	+0,7	–	3 463 234	2 080 725	306 741	106 592
30. 09. 1987	5 642 501	+1,8	+0,8	3 514 144	2 128 357	311 051	108 033
31. 12. 1987	5 579 433	–1,1	+0,8	3 455 593	2 123 840	301 815	105 679
31. 03. 1988	5 556 312	–0,4	+0,9	3 435 404	2 120 908	304 619	108 390
30. 06. 1988	5 590 204	+0,6	+0,8	3 466 310	2 123 894	310 095	110 430
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	+0,9	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	+1,2	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA